



Sachsenrundspruch Nr. 416

vom 13.08.2017

Aus dem Inhalt:

1. Vorschläge für neue Prüfungsfragen
2. Gebührenerhebung für Funkstörungsbearbeitung ausgesetzt
3. Aktivitätswettbewerbe der Distrikte H,S,W
4. Agenda zum 24. Oberlausitzer Amateurfunktreffen
5. Ausbildungskurs Klasse A/E bei DF0SAX
6. Aktivität zum ILLW mit Sonder-DOK
7. Treffen Amateurfunk Erzgebirge
8. Gunter, DL2DRG, OV S24, feierte seinen 70ten



Rundpruchstation Distrikt Sachsen - QTH: Jesewitz (OV S36) - Schule Jesewitz -

Zu den Informationen:

1.) Vorschläge für neue Prüfungsfragen

- Quelle: DARC -

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) informiert darüber, dass das RTA-Treffen am Rande der 42. HAM RADIO am 14. Juli unter anderem ergeben hat, dass die Bundesnetzagentur offen für Vorschläge für neue Prüfungsfragen ist.

Der RTA-Vorstand nimmt unter der E-Mail-Adresse christof_rohner@imail.de Vorschläge für neue Prüfungsfragen entgegen. Dabei ist zu beachten, dass die zur Auswahl stehenden falschen Antworten auch tatsächlich ganz eindeutig falsch sind und nicht etwa Raum für Diskussionen bieten.

Der RTA-Vorstand wird alle bis zum 30. September 2017 eingehenden Vorschläge in einem Dokument zusammenstellen und den RTA-Mitgliedsvereinen zur Kommentierung und Diskussion zuleiten. Dann kann auch über das weitere Vorgehen beraten werden. Diese Information hat der DARC auch als Vorstandsinformation herausgegeben, die mit Datum vom 10. August unter "Vorstandsinformationen"

<https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen/> nach vorherigem Login auf der DARC-Webseite nachgelesen werden kann.

2.) Gebührenerhebung für Funkstörungsbearbeitung bis zu einer Neuregelung „ausgesetzt“

- Quelle: DARC -

Viele Funkamateure zögern immer noch, ihre zunehmend notwendiger werdende Störungsmeldung bei der Bundesnetzagentur einzureichen, da es sich inzwischen allgemein herumgesprochen hat, dass verschiedene BNetzA-Außenstellen auf Störungsmeldungen etwa wie folgt geantwortet haben:

„Sehr geehrter Herr, ich möchte Ihnen jedoch auch mitteilen, dass es möglich ist, dass Sie an den entstehenden Kosten beteiligt werden. Seit dem 22.12.2016 ist das neue EMVG in Verbindung mit dem Bundesgebührengesetz in Kraft getreten. Leider fehlt bis jetzt eine klare Vorgabe, für welche Funkdienste und in welchen Fällen Kosten für unsere Kunden entstehen. Bitte verstehen Sie dies nur als Hinweis. ... Bundesnetzagentur ...“

Auch nach mehrfacher Nachfrage durch den Runden Tisch Amateurfunk (RTA) sah man sich bei der Bundesnetzagentur offenbar außer Stande, zu dieser Regelung eine schriftliche Stellungnahme abzugeben. Wie zu erfahren war, kam man jedoch zwischen BNetzA und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nun zu der Erkenntnis, dass die mit dem neuen EMVG in Kraft getretene Regelung nach BGebG dem eigentlichen Auftrag der Störungsbearbeitung zuwiderlaufe. Man möchte daher wieder auf die alte Regelung zurückkommen.

Vom Bundeswirtschaftsministerium erhielt der RTA Vorsitzende Christian Entfellner, DL3MBG, hierzu folgende Auskunft: An einer Regelung werde derzeit gearbeitet und ein Referentenentwurf befinde sich bereits in der ressortübergreifenden Abstimmung. Die neue Regelung orientiere sich sehr stark an der bisherigen Vergebühung. Mit einer Verabschiedung der neuen Regelung sei bis Ende August des Jahres zu rechnen.

Sollten Funkamateuren aufgrund ihrer Meldung einer elektromagnetischen Störung Gebührenbescheide zugestellt worden sein, bittet der RTA-Vorstand, ihm dies umgehend zur Kenntnis zu bringen.

Diese Information hat der DARC auch als Vorstandsinformation herausgegeben, die mit Datum vom 10. August und vorherigem Login auf der DARC-Webseite nachgelesen werden kann.

3.) Aktivitätswettbewerbe der DARC-Distrikte Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2017

- mitgeteilt von Karsten, DL2ABM -

Am Samstag, den 26. August 2017 finden die Aktivitätswettbewerbe von 06:00 - 07:59 UTC auf 3,5 MHz SSB und cw, von 08:00 - 09:59 UTC auf 28 MHz in SSB und CW, von 12:00 - 13:59 UTC auf 144 MHz in CW-SSB-FM und von 14:00 - 14:59 UTC auf 432 MHz in CW-SSB-FM statt, Es können alle Stationen gearbeitet werden.

Die Logs sind bis zum 11. September in elektronischer Form mit der Syntax: Rufzeichen-Teilnahmeklasse.TXT (z.B.: DL0ABC-C.TXT für DL0ABC auf 2m) an die e-mail: hsw@dl0dsa.de zu senden.

Auswerter im Jahr 2017 ist Karsten Radwan, DL2ABM, Amselweg 24, 38518 Gifhorn.

Software findet sich unter: www.qslonline.de

Die detaillierte Ausschreibung ist auf der Webseite unseres Distriktes zu finden.

4.) Agenda zum 24. Oberlausitzer Amateurfunktreffen

- mitgeteilt von Frank, DL5DSB -

Am 26.08.2017 findet, wie bereits im letzten Rundspruch informiert, das 24. Oberlausitzer Amateurfunktreffen auf dem Großen Picho (LOC: JO71EC) statt. Die Interessengemeinschaft Pichofunk lädt dazu alle Interessierten recht herzlich ein.

Bitte beachten:

Am 26.08. steht ab 09:00 Uhr das Bergtaxi am unteren Patz zur Fahrt auf den Picho bereit und ist jeweils nach ca. 5 Minuten zurück - Letzte Bergfahrt um 09:50Uhr.

Programm:

- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:15 Uhr Vortrag: Kosmische Kommunikation - so läuft der Funkbetrieb im Weltall.
Referent: Frank Sichla, DL7VFL
- 11:00 Uhr Hinweise zum aktuellen Amateurfunklehrgang und zum CW-Kurs an der Klubstation DF0SAX in Ottendorf-Okrilla
- 11:15 Uhr Vorführung: Wellenritt mit dem Spektrumanalyser auf 500m über NN im Bereich von 100 MHz bis 1,3GHz.
Vorführung: Ronny Funk, DG3VU
- 11:45 Uhr Vorführung: Die funkende Sackkarre - VHF-Funkbetrieb ab der Seilbahnbergstation, autark mit 100W

PEP. Vorführung: Frank Herold, DL5DSB

- 12:30 Uhr Mittagessen in der Bergbaude und je nach Wetterlage auch im Biergarten
- 13:30 Uhr Vortrag: Antennenanalysator 100kHz bis 30Mhz.
Referent: Andreas Lindenau, DL4JAL
- 14:15 Uhr Vortrag: SSB und Intermodulation - Analog, in SDR-Konzepten und im linearen QRO-Betrieb.
Referent: Andreas Auerswald, DL5CN
- ab 15:00 Uhr Flohmarkt und Technikvorführungen

Die Agenda ist nachzulesen auf www.igpichofunk.de

Für die reibungslose Anfahrt bitte unbedingt das Bergtaxi benutzen oder in Fahrgemeinschaft nach oben fahren und das Auto im Anschluss möglichst unten abstellen.

Wir müssen eine ungehinderte Zufahrt zur Bergbaude für Gäste, die Feuerwehr und den Notarzt garantieren. An den Ausweichstellen hat grundsätzlich der von oben abfließende Verkehr den Vorrang.

Wir sollten als Funker beweisen, dass wir etwas intelligenter sind, als die hupende Schar der städtischen Autofahrer. Am Berg bitte die 144,675 MHz einschalten.

Die Flohmarkt-Aussteller treffen sich mit Ihren Fahrzeugen bereits 09:15 Uhr aus verkehrstechnischen Gründen am Relais DB0PIB hinter der Pichobaude.

Im Bestätigungsverkehr des Sachsen-Rundspruchs am 13.08. stehen Frank DG4DSL auf Kurzwelle und Frank DL5DSB über das Collmbergrelais DB0SAX für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

5.) Ausbildungskurs Klasse A/E bei DF0SAX

-mitgeteilt von Irina, DL8DYL, OVV S01, Saxonia Dresden-

Am Standort von DF0SAX auf dem Wachberg in Ottendorf-Okrilla soll ab September ein Ausbildungskurs Klasse A/E durchgeführt werden. Das Ausbildungsprojekt wird von einem Referententeam aus S01, S05, S06 und S21 durchgeführt.

Ein Infozettel findet sich auf www.darc.de/s01.

Ina schreibt weiter:

Unseren CW-Kurs haben übrigens drei von vier Teilnehmern erfolgreich "überstanden" und können jetzt alle Morsezeichen. Wir machen jetzt noch Gebeübungen und steigern das Tempo. Über dieses Ergebnis bin ich persönlich auch sehr glücklich. Es ist schön, wenn man die Freude am Morsen so weitergeben kann, wobei das Interesse ja schon da war.

Aktuell sind wir unsicher, ob wir einen neuen zweiten CW-Kurs auflegen sollen. Wenn es da Interesse gibt, wäre eine Info an mich über dl8dyl@darc.de hilfreich.

6.) Aktivität zum ILLW mit Sonder-DOK

- mitgeteilt von Steffen, DM6WAN -

Die OP's des Chemnitzer OV S54 werden wieder zum ILLW 2017 am 19. und 20. August traditionsgemäß am Moritzburger Leuchtturm (DE0021) unter DM2C/LH QRV sein.

Neben der LH-Kennung wird auch der neue S-DOK „20SAEK“ vergeben. Dieser Sonder-DOK verweist auf das Jubiläum der Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungs- Kanäle (SAEK) mit dem der OV zahlreiche gemeinsame Projekt veranstaltet hat.

7.) Treffen Amateurfunk Erzgebirge – eine Veranstaltung von DARC e.V. und AATiS e.V.

- mitgeteilt von Harald, DL2HSC, 1. Vors. AATiS e.V. -

Wieviel Computer steckt im Auto?

Diese Frage soll beim diesjährigen Treffen Amateurfunk Erzgebirge, das vom 6. bis 8. Oktober in Börnichen und Umgebung stattfindet, beantwortet werden. Hochkarätige Referenten aus der Industrie und aus Forschungsinstituten versuchen auch in diesem Jahr, interessante Themen allgemeinverständlich zu präsentieren.

Ein moderner PKW enthält im Mittel rund 40 bis 50 elektronische Steuergeräte, die jeweils mit der Rechenleistung eines hochwertigen Notebooks ausgestattet sind und die mit einer Vielzahl von Sensoren und Aktoren kommunizieren. Elektro- und Hybridantriebe mit Versorgungsspannungen von bis zu 800 V erfordern aufwändige Maßnahmen, damit sowohl strenge gesetzliche als auch herstellerspezifische Anforderungen an einen störungsfreien Radio- und Funkempfang im Fahrzeug eingehalten werden.

Mit der Ladeschnittstelle für Batteriefahrzeuge kommt die bisher autarke Fahrzeugelektronik mit dem Niederspannungsnetz und seinen physikalischen Effekten in Kontakt.

Der Vortrag von Christian Hillmer aus Wolfsburg gibt einen Einblick zur Entwicklung der elektromagnetischen Verträglichkeit in Kraftfahrzeugen.

Selbstfahrende Autos – eine Illusion?

Mitnichten, wie im Vortrag von Prof. Erich H. Franke von der Hochschule Darmstadt deutlich gezeigt wird. Kommunikation zwischen den Fahrzeugen untereinander sowie mit der Infrastruktur der Verkehrswege ist dazu eine wichtige Voraussetzung. Welche Technologien dabei zum Einsatz kommen, wie der Stand der Realisierung aussieht und was es dabei mit dem Datenschutz auf sich hat, erfahren die Zuhörer hier.

160 Jahre Internet?

Doch, die Wurzeln der weltweiten Kommunikation liegen soweit zurück. Dr. Karsten Hansky aus Kretzschau berichtet anschaulich über die Anfänge des Datenaustauschs rund um den Erdball – wer möchte nicht mal ein Stück Unterseekabel aus den Anfangszeiten in den eigenen Händen halten?

Später folgte der Einsatz von Funksignalen, um weltweit in Kontakt zu treten. Dazu benötigt man Antennen, die für den jeweiligen Einsatzzweck optimiert sein müssen.

Die Schritte vom Entwurf bis zum Bau einer Antenne erklärt Dr. Hartmut Büttig aus dem Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf am konkreten Beispiel.

Von der Theorie zur Praxis – Messtechnik gehört immer dazu. Andreas Lindenau aus Schellenberg stellt den von ihm entwickelten vektoriellen Antennenanalyzer vor. Der Einsatz modernster digitaler und analoger Schaltkreise ermöglicht den Aufbau kostengünstiger, auch für den Amateur erschwinglicher Profi-Geräte.

Um den erfahrungsgemäß aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem angrenzenden Ausland anreisenden Gästen unsere Heimat näherzubringen, findet am Sonntag eine Exkursion statt. Nachdem im vergangenen Jahr die Wetterstation auf dem Fichtelberg unser Ziel war, erkunden wir diesmal, wie die „Schwamme“ in den Wald kommen. Dazu besuchen wir die Erlebnispilzzucht Münzner in Reitzenhain. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit, den Hirtstein auf deutscher Seite sowie den Poustevna (Schweigerberg) auf böhmischer Seite im Rahmen der Bergfunkwettbewerbe in den Äther zu bringen.

Zum Abschluss der Exkursion wird über die Burg Hasištejn am Südhang des Erzgebirges zum Ausgangspunkt Heinzebank zurückgefahren.

Sicher sind diese Themen nicht nur für Funkamateure interessant, weshalb alle interessierten Bürger herzlich zu unserer Veranstaltung eingeladen sind.

Programm am 6.10. 2017

19.00 Uhr Dorfclub Börnichen, Begrüßungsabend mit Imbiss

Programm am 7.10. 2017

ab 10.00 Uhr Erzgebirgshof Lengefeld, Vortragsprogramm (gegen 12.30 Mittagspause):

- Elektromagnetische Verträglichkeit in Kraftfahrzeugen, Christian Hillmer, DL1OD
- Erfahrungen beim Bau und Betrieb einer kompakten Antennenanlage von 160 bis 2 Meter an einem freistehenden Mast, Dr. Hartmut Büttig, DL1VDL
- 160 Jahre Internet - Die spannende Geschichte der ersten transatlantischen Telegraphenkabel, Dr. Karsten Hansky, DL3HRT
- Homemade Vektor-Antennenanalyser 100kHz bis 30MHz, Andreas Lindenau, DL4JAL

Ab 19.00 Uhr im Hotel Gasthof zur Heinzebank, Abendessen und Vortrag "Mobile Kommunikation für selbstfahrende Fahrzeuge", Prof. Erich H. Franke, DK6II (Nur für Teilnehmer Vormittagsprogramm, Anmeldung erforderlich! Eventuelle Restplätze siehe Infoseite.)

Programm am 8.10.2017

- Treff 9.30 Uhr Parkplatz Heinzebank Exkursion (Fahrgemeinschaften)

Anmeldung zur Abendveranstaltung 7.10. sowie zur Exkursion bis 20.09.2017 an DL2HSC@darf.de.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung: www.wildenstein.de/amateurfunk

8.) Gunter, DL2DRG, OV S24, feierte seinen 70ten

- mitgeteilt von Dietmar, DG1VR, OVV S24 -

Am 03.08.wurde Gunter DL2DRG, der Relaiswart von DB0LAU, 70 Jahre alt. Zum Feiern hatte er die OMs von S24 und die Mitglieder der "ATV-Arbeitsgruppe" für den 04.08. in die Gaststätte "Eulkretschan" bei Herrnhut eingeladen.



Um seine Aktivitäten zur Erhaltung des Standortes Lausche zu würdigen, baute Eberhard, DM2ETL, ein Modell der neuen Relaisfunkstelle mit allen notwendigen Details in mühevoller Kleinarbeit auf. Unter Beifall der anwesenden OMs und XYLs bekam Gunter das Modell überreicht, wobei Hartmut, DM2CFL, sich im Namen der ATV-Amateure bei ihm für die geleistete Arbeit herzlich bedankte.



Um seine Contestaktivitäten auf 10 GHz zu würdigen und zu verbessern überreichte Hartmut, DO4HZ, eine 10 GHz-Station, welche an Schulen im Physikunterricht verwendet wurde.

Vom OVV Dietmar erhielt Gunter das "Oldtimer-Funkdiplom" für OMs ab 70 Jahre.

Wir wünschen Gunter für seine weiteren funktechnischen Aktivitäten viel Erfolg und gute Gesundheit!

Das war unser heutiger Sachsenrundspruch, wir bedanken uns bei den Zuarbeitern.

Den nächsten SRS strahlen wir am 10.09.2017 ab. Zuarbeiten bitte bis Donnerstag, den 07.09.2017, 21:00 Uhr Ortszeit an Ben, DL4ZM.

Für Zuarbeiten mit Bild(ern) im Format .JPEG sind wir dankbar. Mailto: dl4zm@darç.de

73's und awdh

de Ben

DL4ZM/DL0SAX

Referent Rundspruch Distrikt Sachsen

Den Rundspruch des Distriktes Sachsen senden wir jeweils am 2. Sonntag im Monat auf 3,62 MHz (plus/minus QRM) und gleichzeitig über das dem 2m Collmberg- Relais DB0SAX - 145,700 MHz (Kanal RV56).

Wolfgang, DL8DWW überträgt den Rundspruch über das Löbauer 2m Kottmar- Relais DB0LOE - 145,625 MHz (Kanal RV50).

Wir bedanken uns bei den Relaisbetreibern Rocco, DL1XM, Gunnar, DG1LZG und Wolfgang, DL8DWW, OVV S04, für die Unterstützung.